

INHALTSVERZEICHNIS

1. Abschnitt: Aufhebung von Verwaltungsakten	1
A. Einleitung	1
I. Wirksamkeit eines Verwaltungsaktes	1
II. Aufhebung von Verwaltungsakten	1
1. Formen der Aufhebung	1
2. Rechtsgrundlagen für die Aufhebung	2
a) Spezialgesetzliche Vorschriften	2
b) Struktur der §§ 48, 49 VwVfG	3
B. Der Widerruf des Verwaltungsaktes gemäß § 49 VwVfG	4
I. Anwendungsbereich und Grundbegriffe	4
1. Abgrenzung zu § 48 VwVfG	4
2. Begünstigender und belastender aufzuhebender VA	4
a) Begünstigender VA	4
b) Belastender VA	5
II. Der Widerruf eines rechtmäßigen belastenden VA, § 49 Abs. 1 VwVfG	5
III. Der Widerruf eines rechtmäßigen begünstigenden VA	6
1. Der Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, § 49 Abs. 2 VwVfG	6
a) Voraussetzungen	6
aa) Rechtmäßiger begünstigender VA	6
bb) Vorliegen von Widerrufsgründen	7
Fall 1: Schlechte Arbeit als Widerrufsgrund	9
cc) Widerrufsfrist	12
b) Rechtsfolge	12
2. Der Widerruf mit Wirkung für die Vergangenheit, § 49 Abs. 3 VwVfG	13
Fall 2: Rückwirkender Widerruf	14
C. Die Rückforderung gemäß § 49 a VwVfG	20
I. Anwendbarkeit	20
II. Voraussetzungen	21
1. Unwirksamwerden des VA	21
2. Leistung aufgrund eines VA	21
III. Rechtsfolgen	22
1. Gebundener VA	22
2. Umfang des Anspruchs	22
3. Adressat des Rückforderungsbescheids	23
D. Die Rücknahme des Verwaltungsaktes gemäß § 48 VwVfG	24
I. Die Rücknahme eines rechtswidrigen belastenden VA	24
1. Voraussetzungen des § 48 Abs. 1 VwVfG	24
2. Rechtsfolge	24
II. Die Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden VA	25
1. Begünstigender VA	25
2. Rücknahmevoraussetzungen für begünstigende Verwaltungsakte	25
3. Die Rücknahme eines rechtswidrigen Geld- oder Sachleistungs-VA	26
a) Die Rücknahmevoraussetzungen des § 48 Abs. 2 VwVfG	27
Fall 3: Berichtigung der Witwenpension	27

b) Verhältnis des § 48 VwVfG zum Europarecht	38
Fall 4: Europarechtswidrige Subventionen	42
4. Die Rücknahme nach § 48 Abs. 3 VwVfG	47
Fall 5: Rücknahme einer Baugenehmigung	48
E. Das Wiederaufgreifen des Verwaltungsverfahrens, § 51 VwVfG	54
I. Unterschied Aufhebung und Wiederaufgreifen	54
1. Die Bestandskraft des VA	54
2. Überwindung der Bestandskraft	54
II. Das Wiederaufgreifen im engeren Sinne	55
1. Entscheidung über das Wiederaufgreifen (1. Stufe)	56
a) Zulässigkeit des Antrags auf Wiederaufgreifen	56
b) Begründetheit des Antrags auf Wiederaufgreifen	57
2. Erneute Entscheidung in der Sache (2. Stufe)	58
III. Wiederaufgreifen im weiteren Sinne	59
1. Entscheidung über das Wiederaufgreifen (1. Stufe)	60
2. Erneute Entscheidung in der Sache (2. Stufe)	62
■ Übersicht: Aufhebung des VA durch die Behörde	63
2. Abschnitt: Durchsetzung von Verwaltungsakten	64
A. Begriff und Arten der Verwaltungsvollstreckung	64
I. Ausgangslage	64
II. Arten der Verwaltungsvollstreckung	64
B. Der Verwaltungszwang	65
I. Ermächtigungsgrundlage für den Verwaltungszwang	66
1. Vollstreckung durch eine Bundesbehörde	66
2. Vollstreckung durch Landesbehörden	66
II. Formelle Rechtmäßigkeit des Verwaltungszwangs	67
1. Zuständigkeit	67
2. Verfahren und Form	67
III. Materielle Rechtmäßigkeit des Verwaltungszwangs	68
1. Vollstreckungsvoraussetzungen	68
a) Gestrecktes Verfahren gemäß § 6 Abs. 1 VwVG	68
b) Sofortvollzug gemäß § 6 Abs. 2 VwVG	71
Fall 6: Friedenscamp	73
2. Das Vollstreckungsverfahren	79
a) Richtiges Zwangsmittel	79
aa) Ersatzvornahme	80
bb) Zwangsgeld	80
cc) Unmittelbarer Zwang	81
b) Vollstreckungsakte	81
aa) Androhung	82
bb) Festsetzung	83
cc) Anwendung	84
Fall 7: Umstürzende Bäume	86
3. Vollstreckungshindernisse	92
Fall 8: Bestandskraft	94

■ Übersicht: Verwaltungszwang	99
3. Abschnitt: Der öffentlich-rechtliche Vertrag	100
A. Begriffsmerkmale des öffentlich-rechtlichen Vertrages	100
I. Regelung	100
II. Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	100
III. Vertragliche Regelung	102
B. Die Arten des öffentlich-rechtlichen Vertrages	102
C. Zustandekommen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages	103
I. Die Rechtmäßigkeit eines öffentlich-rechtlichen Vertrages	103
1. Ermächtigungsgrundlage	103
2. Formelle Anforderungen an öffentlich-rechtliche Verträge	104
3. Materielle Anforderungen an öffentlich-rechtliche Verträge	104
II. Die Wirksamkeit des öffentlich-rechtlichen Vertrages	105
1. Einigung	106
2. Schriftform (§ 57 VwVfG)	106
3. Beteiligung Dritter oder anderer Behörden (§ 58 VwVfG)	106
4. Nichtigkeitsgründe (§ 59 VwVfG)	107
a) Rechtswidrige, aber nicht nichtige Verträge	107
b) Nichtigkeitsgründe nach § 59 Abs. 2 VwVfG	108
c) Nichtigkeitsgründe nach § 59 Abs. 1 VwVfG	109
III. Die Nichtigkeit öffentlich-rechtlicher Verträge	110
1. Spezielle Nichtigkeitsgründe gemäß § 59 Abs. 2 VwVfG	110
Fall 9: Folgenloser Verzicht	110
2. Nichtigkeit nach den Vorschriften des BGB (§ 59 Abs. 1 VwVfG)	114
Fall 10: Abgabenverzicht	114
3. Rechtsfolgen der Nichtigkeit	117
D. Leistungsstörungen beim öffentlich-rechtlichen Vertrag	118
E. Die Durchsetzung von Ansprüchen aus einem ör Vertrag	118
■ Übersicht: Ansprüche aus öffentlich-rechtlichem Vertrag	120
4. Abschnitt: Verwaltungsrechtliche Ansprüche	121
A. Anspruchsgrundlagen	121
I. Unterscheidung zwischen Primär- und Sekundärebene	121
II. Regelungsbereiche des Staatshaftungsrechts	121
1. Ansprüche auf Geldersatz	121
2. Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche	122
B. Der Folgenbeseitigungsanspruch (FBA)	122
I. Das Rechtsinstitut des FBA	122
II. Begründung des FBA	123
1. Vollzugsfolgenbeseitigungsanspruch	123
2. Allgemeiner Folgenbeseitigungsanspruch	123
III. Dogmatische Herleitung	123
IV. Voraussetzungen des FBA	124
1. Hoheitlicher Eingriff in ein subjektives Recht	125
a) Hoheitliches Handeln	125

b) Eingriff in ein subjektives Recht	125
2. Rechtswidriger andauernder Zustand	125
a) Rechtswidrigkeit des Zustands	126
b) Haftungsbegründende Kausalität	127
c) Fortdauer der Beeinträchtigung	127
V. Rechtsfolge des FBA	127
1. Wiederherstellung des früheren Zustandes	127
2. Kein Schadensersatz	128
3. Haftungsausfüllende Kausalität	128
a) Unmittelbare Folgen	128
b) Mittelbare Folgen	129
VI. Ausschlussgründe	129
1. Rechtliche und tatsächliche Unmöglichkeit	129
2. Unzumutbarkeit der Folgenbeseitigung	129
3. Unzulässige Rechtsausübung	130
VII. Verjährung	130
Fall 11: Totenruhe	131
Fall 12: Obdachlos	136
C. Der sozialrechtliche Herstellungsanspruch	146
I. Unterschied zum FBA	146
II. Dogmatische Grundlage des Anspruchs	146
III. Voraussetzungen des sozialrechtlichen Herstellungsanspruchs	146
IV. Rechtsfolgen des sozialrechtlichen Herstellungsanspruchs	147
V. Übertragbarkeit auf das allgemeine Verwaltungsrecht	147
D. Öffentlich-rechtlicher Abwehr- und Unterlassungsanspruch	149
I. Begründung des Abwehr- und Unterlassungsanspruchs	149
1. Abwehr des Eingriffs, nicht der Folgen	149
2. Anwendungsfälle	149
3. Dogmatische Herleitung	150
4. Unterschied zum Folgenbeseitigungsanspruch	150
a) Abwehr des Eingriffs	150
b) Abgrenzung Eingriff und Folgen	151
II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen des ör Abwehr- und Unterlassungsanspruchs	152
1. Anspruchsvoraussetzungen	152
a) Hoheitlicher Eingriff in ein subjektives Recht	153
b) Rechtswidrigkeit des Eingriffs	153
c) Keine Ausschlussgründe	154
2. Rechtsfolge	154
III. Fallgruppen	155
1. Staatliches Informationshandeln	155
Fall 13: Hygiene-Ampel	155
2. Ehrschutz gegen Hoheitsträger	164
a) Anspruchsgrundlagen	164
b) Voraussetzungen	165
aa) Hoheitlicher Eingriff in ein subjektives Recht	165

bb) Rechtswidrigkeit des Eingriffs	166
cc) Wiederholungsgefahr	169
c) Rechtsfolgen	169
3. Öffentlich-rechtlicher Immissionsabwehranspruch	170
Fall 14: Kinderspielplatz	170
■ Übersicht: Grundrechtlicher Abwehr- und Beseitigungsanspruch	176
E. Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)	177
I. Das Rechtsinstitut der öffentlich-rechtlichen GoA	177
1. Rechtsgrundlage	177
2. Abgrenzung	177
II. Die analoge Anwendung der §§ 677 ff. BGB	178
1. Regelungslücke	178
2. Vergleichbare Interessenlage	178
a) Hoheitsträger für einen anderen Hoheitsträger	178
b) Bürger für einen anderen Bürger	179
c) Hoheitsträger für den Bürger	179
d) Bürger für einen Hoheitsträger	180
Fall 15: Katzentot	181
F. Der öffentlich-rechtliche Erstattungsanspruch	188
I. Rechtsgrundlagen	188
1. Spezialgesetzliche Erstattungsansprüche	188
2. Der allgemeine öffentlich-rechtliche Erstattungsanspruch	188
3. Fallgruppen	189
II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen	189
1. Anwendbarkeit	189
2. Anspruchsvoraussetzungen	190
a) Etwas erlangt	190
b) Ohne Rechtsgrund	191
3. Rechtsfolge	191
Fall 16: Rechtsgrundlose Bereicherung	192
III. Die Durchsetzung des ör Erstattungsanspruchs	197
5. Abschnitt: Öffentliche Ersatzleistungen	198
A. Das System der öffentlichen Ersatzleistungen	198
I. Haftung wegen Pflichtverletzung (sog. Unrechtshaftung)	198
1. Historische Entwicklung der Amtshaftung	199
2. Ordnungsrechtliche Unrechtshaftung	200
3. Vertragliche Haftung	200
4. Gefährdungshaftung	200
II. Ersatzansprüche bei Eingriffen in das Eigentum	200
1. Historische Entwicklung	200
2. Enteignung, Art. 14 Abs. 3 GG	201
3. Inhalts- und Schrankenbestimmungen, Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG	201
4. Enteignender und enteignungsgleicher Eingriff	201
III. Ersatzansprüche bei Eingriffen in nichtvermögenswerte Rechte	202

B. Schadensersatzansprüche, insbes. die Amtshaftung	203
I. Haftungsgrundlagen	203
1. Amtshaftung gemäß § 839 Abs. 1 BGB i.V.m. Art. 34 S. 1 GG	203
2. Verhältnis zu anderen Haftungsregeln	204
II. Die Voraussetzungen der Amtshaftung	205
1. Handeln in Ausübung eines öffentlichen Amtes	206
a) Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe	206
b) Abgrenzung zum privatrechtlichen Handeln	208
c) Handeln „in Ausübung des Amtes“	209
2. Amtspflichtverletzung	209
a) Begründung von Amtspflichten	210
b) Drittbezogenheit der Amtspflicht	211
aa) Drittwirkung	212
bb) Persönlicher Schutzbereich	212
cc) Sachlicher Schutzbereich	213
c) Verletzung der Amtspflicht	213
3. Verschulden	214
4. Haftungsausschlüsse	215
a) Subsidiaritätsklausel, § 839 Abs. 1 S. 2 BGB	215
b) Richterprivileg § 839 Abs. 2 BGB	216
c) Vorrang des Primärrechtsschutzes, § 839 Abs. 3 BGB	217
5. Schaden	217
a) Haftungsausfüllende Kausalität	217
b) Ersatzfähiger Schaden	218
6. Anspruchsgegner	219
7. Verjährung	219
8. Rechtsweg	219
Fall 17: Baugenehmigung mit Hindernissen	220
■ Übersicht: Amtshaftung gemäß § 839 Abs. 1 S. 1 BGB i.V.m. Art. 34 S. 1 GG	225
III. Haftung bei Verstößen gegen das Europarecht	226
IV. Ansprüche aus verwaltungsrechtlichen Schuldverhältnissen	227
1. Vertragliche Schadensersatzansprüche	227
2. Fallgruppen	227
a) Öffentlich-rechtliche Verwahrung	227
b) Öffentlich-rechtliche Leistungs- und Benutzungsverhältnisse	228
c) Beamtenverhältnis	228
d) Sonstige vertragsähnliche Sonderbeziehungen	228
3. Unterschiede zur deliktischen Haftung	229
4. Rechtsweg	229
C. Entschädigung bei Eingriffen in das Eigentum (Art. 14 GG)	230
I. Ersatzansprüche wegen Enteignung (Art. 14 Abs. 3 GG)	230
1. Anspruchsgrundlage für die Enteignungsentschädigung	232
2. Anspruchsvoraussetzungen für die Enteignungsentschädigung	232
a) Vorliegen einer Enteignung	233
b) Rechtmäßigkeit der Enteignung	233

3. Rechtsfolge	233
II. Die ausgleichspflichtige Inhaltsbestimmung	234
III. Der enteignungsgleiche Eingriff	235
Fall 18: Späte Reaktion	235
IV. Der enteignende Eingriff	239
Fall 19: Abfallkrähen	239
D. Der allgemeine Aufopferungsanspruch	245
I. Rechtsgrundlage	245
II. Voraussetzungen	245
1. Eingriff in ein nichtvermögenswertes Recht	245
2. Unmittelbarer hoheitlicher Eingriff	246
3. Sonderopfer	246
III. Rechtsfolge	247

Stichwortverzeichnis.....	249
----------------------------------	------------